

Rat bewilligt Mittel für Dachreparatur

Von Burkhard Steffen

Angern. Der Gemeinderat hat bei den Haushaltsberatungen einem Antrag der Kirchengemeinde zugestimmt und Mittel in Höhe von 20 000 Euro für dringende Arbeiten an der Kirche in den Haushalt 2007 eingestellt (Volksstimme berichtet).

„Damit sollen Schäden im Dachstuhl beseitigt werden. Es müssen einige Hölzer ausgetauscht werden, um die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu gewährleisten“, beschreibt Sven Widdecke, Vorsitzender des Gemeindegemeinderates, die kritische Situation.

Nachdem die Kirche in den letzten Jahren außen saniert worden war, sollte jetzt Schritt für Schritt im Innenraum begonnen werden.

Bei einem ersten Termin mit dem Architekturbüro Nehr-korn und Seidel, bei dem eine

Konzeption dafür erstellt werden sollte, wurde festgestellt, dass einige Deckenbereiche im Kirchenschiff Verformungen aufweisen. Eine eingehende Besichtigung des Dachstuhles bestätigte dann die Vermutung, dass die Auffälligkeiten von Schäden im Dachstuhl her-rührten.

„Offensichtlich hat die vor fünf Jahren durchgeführte Holzschutzmaßnahme doch nicht zu dem gewünschten Erfolg geführt“, bedauert Sven Widdecke. Nach einem ersten Kostenvoranschlag wird die Beseitigung der Schäden etwa 20 000 Euro kosten.

Freude und Dankbarkeit herrscht bei Pastorin Christa Kohtz und bei den Mitgliedern der Angeraner Kirchengemeinde über den positiven Ratsbeschluss. Der Antrag war nämlich noch als Tischvorlage bei den Haushaltsberatungen eingereicht worden.



Am Dachstuhl der Angeraner Kirche müssen dringend Schäden beseitigt werden. Foto: Burkhard Steffen